

## Energie und Landwirtschaft

Die Gruppe Energie und Landwirtschaft ist die zentrale Anlaufstelle in Rheinland-Pfalz für Informationen und Beratung zum Themenfeld landwirtschaftliche **Bioenergie** und **Nachwachsende Rohstoffe**.



Am DLR Eifel werden Versuche zu Energiepflanzen durchgeführt. Diese sind mittel- und langfristig angelegt und beschäftigen sich mit Fruchtfolgen, Sortenfragen und umweltverträglichen Anbaumethoden. Daneben gewinnt das Thema Gärrestaubsbringung und -verwertung zunehmend an Bedeutung.



## Energie und Landwirtschaft:

### Ihre Ansprechpartner:

Name	Aufgabenschwerpunkt
Christa Thiex Tel.: 06561/9480-427	Gruppenleitung (kommissarisch)
Gaspar, Markus Tel.: 06561/9480-411 Mobil: 0172/4768240	Biogasproduktion, Fachrecht Cross Compliance
Grün, Arno Tel.: 06561/9480-409 Mobil: 0172/4738628	Agrarumweltprogramme (EULLa), Fachrecht Cross Compliance
Thielen, Sebastian Tel.: 06561/9480-401 Mobil: 0172/1445292	Pflanzenbau Nachwachsende Rohstoffe, Versuchswesen, Erosionsschutzkataster

Zusätzlich steht landesweit an jedem DLR ein Ansprechpartner zum Aufgabenbereich „Nachwachsende Rohstoffe“ zur Verfügung.



Aktuelle Informationen finden Sie auch in unserem Internetangebot unter:

[www.nawaro.rlp.de](http://www.nawaro.rlp.de)

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Eifel  
Westpark 11  
54634 Bitburg  
Tel.: 06561/ 94 80 0  
Fax: 06561/ 94 80 299  
E-Mail: [dlr-eifel@dlr.rlp.de](mailto:dlr-eifel@dlr.rlp.de)  
Internet: [www.dlr-eifel.rlp.de](http://www.dlr-eifel.rlp.de)

Stand: 03/2022



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum  
Ländlicher Raum Eifel

## Energie und Landwirtschaft



Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Eifel

54634 Bitburg

## Allgemein:

- Durchwachsene Silphie/ Becherpflanze stammt ursprünglich aus Nordamerika
- Ausdauernde Art, Korbblütler
- Anbau als Substrat für Biogasanlagen
- Saat- und Pflanzgut erhältlich
- Aussaat wird derzeit favorisiert
- Keine „Sorten“ erhältlich, lediglich Herkünfte
- Pflanzenlänge bis zu 3,5 Meter
- Als „Dauerkultur“ förderfähig in Agrarförderung, Status Acker bleibt erhalten
- 10 bis 15 Jahre Nutzungsdauer

## Standortansprüche:

- Keine besonderen Ansprüche an Boden oder Klima
- Es gilt jedoch: je besser der Standort, desto höher der Ertrag
- Keine Staunässe
- sehr winterhart

## Anbau:

- Gut abgesetztes, unkrautfreies, feinkrümliges Saatbeet, gut rückverfestigt, keine Altverunkrautung (Wurzelunkräuter!)
- Pflanz-/Saattermin: Frühjahr, ab Mitte Mai bis Mitte Juni
- Frostempfindlich im Jugendstadium
- Aussaat: flache Einzelkornsaat, Keimfähigkeit beachten
- Zielbestand: 4 Pflanzen/m<sup>2</sup>
- Untersaat unter Mais möglich

## Düngung:

- Keine Düngung im Saatjahr (Ausnahme als Untersaat in Mais, dann DBE für Mais)
- N-Düngung laut Düngebedarfsermittlung (kein Abzug von N-min bei Dauerkulturen)
- Grundnährstoffe: 60-70 kg P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>/ha, 250 bis 330 kg K<sub>2</sub>O/ha

- Org. Düngung im Frühjahr zum Wiederaustrieb (ab März) möglich
- keine Herbstdüngung erlaubt, da kein N-Bedarf
- Zu hohe N- Gaben erhöhen Lagergefahr

## Pflanzenschutz:

### Unkrautbekämpfung:

- Durchwachsene Silphie im Jugendstadium / Ansaatjahr sehr konkurrenzschwach
- Nach gelungener Etablierung meist keine Unkrautbekämpfung erforderlich
- Keine Altverunkrautung tolerieren, vor allem keine Gräser!
- Stomp Aqua (max. 3,5l/ha) im Voraufbau bzw. Splitting im VA und NA, oder

### **Genehmigung im Einzelfall nach §22 PflSchG**

- Hacken zwischen den Reihen möglich

### Krankheiten:

- Sklerotinia in Versuchen mehrfach aufgetreten
- Erhebliches Schadpotential, daher bei Befall direkt ernten

## Ernte:

- Keine Ernte im Ansaatjahr
- Erste Ernte im 2. Jahr
- Ernte mit reihenunabhängigen Maisvorsatz

## Silierung:

- Bisher wenig Praxiserfahrung vorhanden
- Anhand der Inhaltsstoffe gute Siliereigenschaften

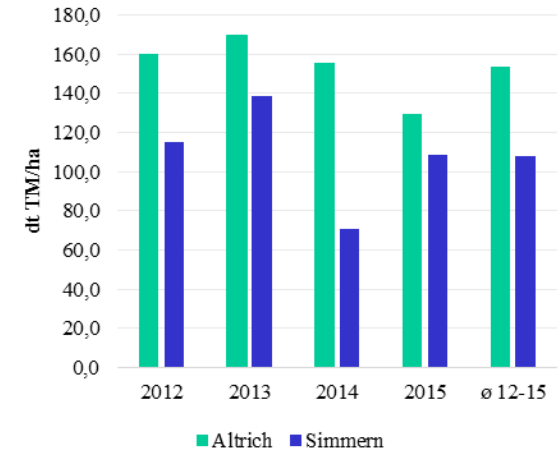
### Allg. Grundsätze beachten:

- Möglichst hohe Verdichtung im Silo
- Kurze Häcksellänge
- TS Gehalte 28-32%
- Hoher Zuckergehalt, evtl. Silierzusatz sinnvoll

## Erträge:

Ergebnisse Versuch „Dauerkulturen zur Biomasseproduktion“  
(Quelle: Versuchsbericht Biomasse 2015)

### **Trockenmasseertrag mehrjährig**



### **Methanertrag (m<sup>3</sup>/ha)**

